

## Abstimmungen Ständerat am 21. September 2021

Dafür heisst: Für Senkung der Zollfreibetrags. Im Ständerat gab es drei Abstimmungen dafür. Abstimmung 1 und 2 wollten den Zollfreibetrag abschaffen (Vorstösse aus St. Gallen und Thurgau). Abstimmung 3 wollte, dass der Bundesrat selbstständig den Zollfreibetrag senkt und dafür neue technische Möglichkeiten (Quickzoll-App) berücksichtigt. Dieser Weg kam schliesslich durch und führte zum Vorschlag des Bundesrates, die Zollfreigrenze auf 150 Franken zu senken.

Dagegen heisst: Im Sinne der Konsumentinnen und Konsumenten: Keine Änderung, die Zollfreigrenze von 300 Franken soll bleiben.

### Ständeräte, die noch im Amt sind

Ständeratsmitglied	Partei	Kanton	Abstimmungen			3-mal dafür
			1	2	3	
Andrea Caroni	FDP	AR	X	X	X	
Andrea Gmür-Schönenberger	Mitte	LU	✓	✓	✓	✓
Beat Rieder	Mitte	VS	✓	✓	✓	✓
Benedikt Würth	Mitte	SG	✓	✓	✓	✓
Brigitte Häberli-Koller	Mitte	TG	✓	✓	✓	✓
Carlo Sommaruga	SP	GE	✓	✓	✓	✓
Céline Vara	Grüne	NE	✓	✓	✓	✓
Charles Juillard	Mitte	JU	✓	✓	✓	✓
Damian Müller	FDP	LU	✓	✓	X	
Daniel Jositsch	SP	ZH	X	X	X	
Erich Ettlin	Mitte	OW	✓	✓	✓	✓
Eva Herzog	SP	BS	–	–	–	
Hannes Germann	SVP	SH	✓	✓	✓	✓
Hans Fässler	Mitte	AI	✓	✓	✓	✓
Hans Wicki	FDP	NW	X	X	X	
Heidi Z'Graggen	Mitte	UR	X	X	X	
Jakob Stark	SVP	TG	✓	✓	✓	✓
Johanna Gapany	FDP	FR	–	–	–	
Josef Dittli	FDP	UR	–	X	X	
Marco Chiesa	SVP	TI	✓	✓	✓	✓
Marianne Maret	Mitte	VS	✓	✓	✓	✓

Martin Schmid	FDP	GR	✓	✓	✓	✓
Mathias Zopfi	Grüne	GL	✓	✓	✓	✓
Matthias Michel	FDP	ZG	–	–	–	
Maya Graf	Grüne	BL	✓	✓	✓	✓
Peter Hegglin	Mitte	ZG	✓	✓	✓	✓
Pirmin Bischof	Mitte	SO	X	X	X	
Stefan Engler	Mitte	GR	✓	✓	✓	✓
Thierry Burkart	FDP	AR	✓	✓	✓	✓
Werner Salzmann	SVP	BE	✓	✓	✓	✓

### **Ständeräte, die nicht mehr im Amt sind**

Bei allen drei Abstimmungen dafür gestimmt (für Senkung/Abschaffung des Zollfreibetrags): Marina Carobbio Guscetti (SP/TI), Adèle Thorens Goumaz (Grüne/VD), Paul Rechsteiner (SP/SG), Hansjörg Knecht (SVP/AG), Thomas Minder (–/SH), Othmar Reichmuth (Mitte/SZ), Elisabeth Baume-Schneider (SP/JU).

Dagegen stimmten: Christian Levrat (SP/FR), Roberto Zanetti (SP/SO), Hans Stöckli (SP/BE), Olivier Français (FDP/VD), Philippe Bauer (FDP/NE), Ruedi Noser (FDP/ZH).

## Abstimmungen im Nationalrat

Im Nationalrat gab es zwei Abstimmungen.

Dafür heisst: Für Senkung der Zollfreibetrags. Im Nationalrat gab es zwei Abstimmungen dafür. Abstimmung 1 wollte den Zollfreibetrag abschaffen (Vorstösse aus St. Gallen und Thurgau). Abstimmung 2 wollte, dass der Bundesrat selbstständig den Zollfreibetrag senkt und dafür neue technische Möglichkeiten (Quickzoll-App) berücksichtigt. Dieser Weg kam schliesslich durch und führte zum Vorschlag des Bundesrates, die Zollfreigrenze auf 150 Franken zu senken.

Dagegen heisst: Im Sinne der Konsumentinnen und Konsumenten: Keine Änderung, die Zollfreigrenze von 300 Franken soll bleiben.

Name	Partei	Kanton	Abstimmungen		Beide dafür	Noch im Amt?
			1	2		
Jean-Luc Addor	SVP	VS	Dafür	Dafür	Ja	
Andreas Aebi	SVP	BE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Céline Amaudruz	SVP	GE	Dafür	Dafür	Ja	
Marianne Binder-Keller	Mitte	AG	Dafür	Dafür	Ja	
Jacques Bourgeois	FDP	NL	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Philipp Matthias Bregy	Mitte	VS	Dafür	Dafür	Ja	
Roland Rino Büchel	SVP	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Michaël Buffat	SVP	VD	Dafür	Dafür	Ja	
Thomas Burgherr	SVP	AG	Dafür	Dafür	Ja	
Martin Candinas	Mitte	GR	Dafür	Dafür	Ja	
Rocco Cattaneo	FDP	TI	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Christophe Clivaz	Grüne	VS	Dafür	Dafür	Ja	
Damien Cottier	FDP	NE	Dafür	Dafür	Ja	
Thomas de Courten	SVP	BL	Dafür	Dafür	Ja	
Simone de Montmollin	FDP	GE	Dafür	Dafür	Ja	
Jacqueline de Quattro	FDP	VD	Dafür	Dafür	Ja	
Marcel Dettling	SVP	SZ	Dafür	Dafür	Ja	
Marcel Dobler	FDP	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Kurt Egger	Grüne	TG	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Mike Egger	SVP	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Alex Farinelli	FDP	TI	Dafür	Dafür	Ja	
Esther Friedli	SVP	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Andreas Gafner	EDU	BE	Dafür	Dafür	Ja	
Andrea Geissbühler	SVP	BE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Benjamin Giezendanner	SVP	AG	Dafür	Dafür	Ja	

Name	Partei	Kanton	Abstimmungen		Beide dafür	Noch im Amt?
			1	2		
Bastien Girod	Grüne	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Ida Glanzmann	Mitte	LU	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Balthasar Glättli	Grüne	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Alois Gmür	Mitte	SZ	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Edith Graf-Litscher	SP	TG	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Jean-Pierre Grin	SVP	VD	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Jean-Paul Gschwind	Mitte	JU	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Nik Gugger	EVP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Lars Guggisberg	SVP	BE	Dafür	Dafür	Ja	
Diana Gutjahr	SVP	TG	Dafür	Dafür	Ja	
Barbara Gysi	SP	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Martin Haab	SVP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Stefanie Heimgartner	SVP	AG	Dafür	Dafür	Ja	
Verena Herzog	SVP	TG	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Lorenz Hess	Mitte	BE	Dafür	Dafür	Ja	
Alois Huber	SVP	AG	Dafür	Dafür	Ja	
Ruth Humbel	Mitte	AG	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Irène Kälin	Grüne	AG	Dafür	Dafür	Ja	
Peter Keller	SVP	ND	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Delphine Klopfenstein Broggini	Grüne	GE	Dafür	Dafür	Ja	
Roger Köppel	SVP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Philipp Kutter	Mitte	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Martin Landolt	Mitte	GL	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Christian Lohr	Mitte	TG	Dafür	Dafür	Ja	
Piero Marchesi	SVP	TI	Dafür	Dafür	Ja	
Christa Markwalder	FDP	BE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Leo Müller	Mitte	LU	Dafür	Dafür	Ja	
Martina Munz	SP	SH	Dafür	Dafür	Ja	
Jacques Nicolet	SVP	VD	Dafür	Dafür	Ja	
Yves Nidegger	SVP	GE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Eric Nussbaumer	SP	BL	Dafür	Dafür	Ja	
Pierre-André Page	SVP	FR	Dafür	Dafür	Ja	
Léonore Porchet	Grüne	VD	Dafür	Dafür	Ja	
Hans-Peter Portmann	FDP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Katharina Prelicz-Huber	Grüne	ZH	Dafür	Dafür	Ja	

Name	Partei	Kanton	Abstimmungen		Beide dafür	Noch im Amt?
			1	2		
Valentine Python	Grüne	VD	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Lorenzo Quadri	Lega	TI	Dafür	Dafür	Ja	
Thomas Rechsteiner	Mitte	AI	Dafür	Dafür	Ja	
Fabio Regazzi	Mitte	TI	Dafür	Dafür	Ja	
Lukas Reimann	SVP	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Maja Riniker	FDP	AG	Dafür	Dafür	Ja	
Markus Ritter	Mitte	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Benjamin Roduit	Mitte	VS	Dafür	Dafür	Ja	
Marco Romano	Mitte	TI	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Marie-France Roth Pasquier	Mitte	FR	Dafür	Dafür	Ja	
Monika Rügger	SVP	OW	Dafür	Dafür	Ja	
Franz Ruppen	SVP	VS	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Gregor Rutz	SVP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Franziska Ryser	Grüne	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Regular Rytz	Grüne	BE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Peter Schilliger	FDP	LU	Dafür	Dafür	Ja	
Therese Schläpfer	SVP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Marionna Schlatter	Grüne	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Elisabeth Schneider-Schneiter	Mitte	BL	Dafür	Dafür	Ja	
Pirmin Schwander	SVP	SZ	Dafür	Dafür	Ja	
Heinz Siegenthaler	Mitte	BE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Sandra Sollberger	SVP	BL	Dafür	Dafür	Ja	
Simon Stadler	Mitte	UR	Dafür	Dafür	Ja	
Barbara Steinemann	SVP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Marianne Streiff-Feller	EVP	BE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Liliane Studer	EVP	AG	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Michael Töngi	Grüne	LU	Dafür	Dafür	Ja	
Aline Trede	Grüne	BE	Dafür	Dafür	Ja	
Mauro Tuena	SVP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Nadja Umbricht Pieren	SVP	BE	Dafür	Dafür	Ja	
Susanne Vincenz-Stauffacher	FDP	SG	Dafür	Dafür	Ja	
Erich von Siebenthal	SVP	BE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
Bruno Walliser	SVP	ZH	Dafür	Dafür	Ja	
Laurent Wehrli	FDP	VD	Dafür	Dafür	Ja	
Manuela Weichelt	Grüne	ZG	Dafür	Dafür	Ja	

Name	Partei	Kanton	Abstimmungen		Beide dafür	Noch im Amt?
			1	2		
Felix Wettstein	Grüne	SO	Dafür	Dafür	Ja	
Priska Wismer-Felder	Mitte	LU	Dafür	Dafür	Ja	
Walter Wobmann	SVP	BE	Dafür	Dafür	Ja	Nein
David Zuberbühler	SVP	AR	Dafür	Dafür	Ja	
Matthias Aebischer	SP	BE	–	–		
Thomas Aeschi	SVP	ZG	Dagegen	Dagegen		
Gerhard Andrey	Grüne	FR	–	–		
Sibel Arslan	Grüne	BS	Dagegen	–		
Mustafa Atici	Grüne	BS	Dagegen	Dagegen		Nein
Christine Badertscher	Grüne	BE	–	–		
Jacqueline Badran	SP	ZH	Dagegen	–		
Angelo Barrile	SP	ZH	Dagegen	Dagegen		Nein
Kilian Baumann	Grüne	BE	Dafür	–		
Martin Bäumle	GLP	ZH	–	–		
Judith Bellaiche	GLP	ZH	Dagegen	Dafür		Nein
Samuel Bendahan	SP	VD	Dagegen	Dagegen		
Kathrin Bertschy	GLP	BE	Dagegen	Dagegen		
Martina Bircher	SVP	AG	Dagegen	Dafür		
Prisca Birrer-Heimo	SP	LU	Dagegen	Dagegen		Nein
Frédéric Borloz	FDP	VD	–	–		Nein
Daniel Brélaz	Grüne	VD	Dagegen	Dagegen		Nein
Florence Brenzikofer	Grüne	BL	Dafür	–		
Thomas Brunner	GLP	SG	Dagegen	Dagegen		Nein
Christine Bulliard-Marbach	Mitte	FR	–	–		
Isabelle Chevalley	GLP	VD	Dagegen	Dafür		Nein
Katja Christ	GLP	BS	Dagegen	Dagegen		
Brigitte Crottaz	SP	VD	Dagegen	Dagegen		
Christian Dandrès	SP	GE	–	Dagegen		
Denis de la Reussille	PdA	NE	Dafür	–		Nein
Yvette Estermann	SVP	LU	Dagegen	Dagegen		Nein
Christoph Eymann	FDP	BS	Dagegen	Dafür		Nein
Laurence Fehlmann Rielle	SP	GE	Dagegen	Dagegen		
Olivier Feller	FDP	VD	–	Dafür		
Yvonne Feri	SP	AG	Dagegen	Dagegen		Nein
Doris Fiala	FDP	ZH	–	–		Nein

Name	Partei	Kanton	Abstimmungen		Beide dafür	Noch im Amt?
			1	2		
Roland Fischer	GLP	LU	Dagegen	Dagegen		Nein
Fabien Fivaz	Grüne	NE	–	–		
Beat Flach	GLP	AG	Dagegen	Dafür		
Kurt Fluri	FDP	SO	Dagegen	Dagegen		Nein
Pierre-Alain Fridez	SP	JU	Dagegen	Dagegen		
Claudia Friedl	SP	SG	Dafür	Dagegen		
Tamara Funicello	SP	BE	Dagegen	Dagegen		
Anna Giacometti	FDP	GR	Dagegen	Dagegen		
Andreas Glarner	SVP	AG	Dagegen	Dagegen		
Petra Gössi	FDP	SZ	Dagegen	Dafür		
Corina Gredig	GLP	ZH	Dagegen	Dagegen		
Jürg Grossen	GLP	BE	Dagegen	Dagegen		
Franz Grüter	SVP	LU	Dagegen	Dagegen		
Greta Gysin	Grüne	TI	–	Dafür		
Alfred Heer	SVP	ZH	–	–		
Erich Hess	SVP	BE	Dagegen	Dagegen		
Baptiste Hurni	SP	NE	Dagegen	Dagegen		
Thomas Hurter	SVP	SH	Dafür	–		
Christian Imark	SVP	SO	Dafür	Dagegen		
Beat Jans	SP	BS	–	Dagegen		Nein
Matthias Samuel Jauslin	FDP	AG	Dagegen	Dagegen		
Sidney Kamerzin	Mitte	VS	Dafür	–		
Sandra Locher	SP	GR	Dagegen	Dagegen		Nein
Christian Lüscher	FDP	GE	–	–		Nein
Jörg Mäder	GLP	ZH	Dagegen	Dagegen		Nein
Pierre-Yves Maillard	SP	VD	Dagegen	Dagegen		
Vincent Maitre	Mitte	GE	Dafür	–		
Ada Marra	SP	VD	Dagegen	Dagegen		Nein
Min Li Marti	SP	ZH	–	–		
Samira Marti	SP	BL	–	Dagegen		
Magdalena Martullo-Blocher	SVP	GR	Dagegen	Dagegen		
Nadine Masshardt	SP	BE	–	–		
Michel Matter	GLP	GE	Dagegen	Dagegen		Nein
Thomas Matter	SVP	ZH	Dagegen	Dagegen		
Melanie Mettler	GLP	BE	Dagegen	Dagegen		

Name	Partei	Kanton	Abstimmungen		Beide dafür	Noch im Amt?
			1	2		
Mattea Meyer	SP	ZH	Dagegen	Dagegen		
Sophie Michaud Gigon	Grüne	VD	–	–		
Fabian Molina	SP	ZH	–	Dagegen		
Isabelle Moret	FDP	VD	–	–		Nein
Tiana Angelina Moser	GLP	ZH	Dagegen	Dagegen		
Stefan Müller-Altermatt	Mitte	SO	–	–		
Philippe Nantermod	FDP	VS	Dagegen	Dafür		
Roger Nordmann	SP	VD	Dagegen	Dagegen		
Nicolò Paganini	Mitte	SG	–	Dafür		
Isabelle Pasquier-Eichenberger	Grüne	GE	–	–		Nein
Gerhard Pfister	Mitte	ZG	Dafür	–		
Valérie Piller Carrard	SP	FR	Dagegen	Dagegen		
François Pointet	GLP	VD	Dagegen	Dagegen		Nein
Stefania Prezioso	Sol.	GE	–	–		Nein
Jon Pult	SP	GR	Dagegen	Dagegen		
Mathias Reynard	SP	VS	–	–		Nein
Albert Rösti	SVP	BE	–	Dafür		Nein
Franziska Roth	SP	SO	Dagegen	Dagegen		
Regine Sauter	FDP	ZH	Dagegen	Dagegen		
Barbara Schaffner	GLP	ZH	Dagegen	Dagegen		
Daniela Schneeberger	FDP	BL	Dagegen	Dafür		
Meret Schneider	Grüne	ZH	–	–		Nein
Ursula Schneider Schüttel	SP	FR	Dagegen	Dagegen		Nein
Priska Seiler Graf	SP	ZH	Dagegen	Dagegen		
Andri Silberschmidt	FDP	ZH	Dagegen	Dafür		
Bruno Storni	SP	TI	Dagegen	Dagegen		
Manuel Strupler	SVP	TG	–	Dafür		
Gabriela Suter	SP	AG	–	Dagegen		
Hans-Ueli Vogt	SVP	ZH	–	Dafür		Nein
Nicolas Walder	Grüne	GE	–	–		
Beat Walti	FDP	ZH	Dagegen	–		
Christian Wasserfallen	FDP	BE	Dagegen	Dafür		
Flavia Wasserfallen	SP	BE	–	Dagegen		
Cédric Wermuth	SP	AG	Dagegen	–		
Céline Widmer	SP	ZH	Dagegen	Dagegen		





## Regierungsrat St. Gallen

Das Abstimmungsverhalten der einzelnen Regierungsglieder ist unbekannt.

Fakt ist: Der Kanton St. Gallen übernahm die Stellungnahme vom Detailhändlerverband «Swiss Retail Federation» in grossen Teilen. Die Stellungnahme des Kantons St. Gallen wurde vom Volkswirtschaftsdepartement ausgearbeitet. Dieses wird zurzeit geführt von Regierungsrat Beat Tinner.

Der Kanton St. Gallen hat 2017 mit einer Standesinitiative gefordert, dass das Bundesparlament in Bern die Zollfreigrenze senkt. Bei dieser Abstimmung erklärte Regierungsrat Bruno Damann: «Wir unterstützen die Vorstösse die auf nationaler Ebene laufen.»

Regierungsrat	Departement	Partei	Rolle
Stefan Kölliker	Bildungsdepartement	SVP	
Fredy Fässler	Sicherheits- und Justizdepartement	SP	
Beat Tinner	Volkswirtschaftsdepartement	FDP	Sein Departement übernahm die Stellungnahme vom Detailhändlerverband «Swiss Retail Federation»
Laura Bucher	Departement des Innern	SP	
Marc Mächler	Finanzdepartement	FDP	
Susanne Hartmann	Bau- und Umweltdepartement	Mitte	
Bruno Damann	Gesundheitsdepartement	Mitte	Er sagte im Jahr 2017 als Regierungsrat: «Wir unterstützen die Vorstösse die auf nationaler Ebene laufen.»

## Regierungsrat Thurgau

Das Abstimmungsverhalten der einzelnen Regierungsglieder ist unbekannt.

Der Kanton Thurgau hat 2018 mit einer Standesinitiative gefordert, dass das Bundesparlament in Bern die Zollfreigrenze abschafft. Bei dieser Debatte waren Urs Marti (SVP) und Dominik Diezi (Mitte) noch Mitglieder des Kantonsparlaments. Sie unterstützten die Standesinitiative.

Walter Schönholzer (FDP) war 2018 bereits Regierungsrat und begründete, wieso die Kantonsregierung «sehr gerne» die Standesinitiative ans Bundesparlament schicken möchte: «Wir wollen hier wirklich ein Zeichen setzen.»

Walter Schönholzer sagte am 13. März 2024 bei TV Ostschweiz: «Es ist wirklich Alarmstufe Rot. Aus meiner Sicht sind wir schon längstens darüber. Wir müssen jetzt wirklich dringlich handeln.» Er kritisierte, dass die Senkung des Zollfreibetrags auf 150 Franken umgangen werden könnte. Konsumenten würden dann häufiger oder mit mehr Leuten im Auto ins Ausland fahren. Und: «Wir könnten uns als Thurgauer Regierung einen Kompromiss vorstellen in der Höhe von 50 Franken. Das ist die gleiche Summe, die auch vom Detailhandel unterstützt wird.»

Regierungsrat	Departement	Partei	Rolle
Monika Knill	Departement für Erziehung und Kultur	SVP	
Cornelia Komposch	Departement für Justiz und Sicherheit	SP	
Walter Schönholzer	Departement für Inneres und Volkswirtschaft	FDP	Er sagte 2018 als Regierungsrat im Kantonsparlament: «Wir wollen hier wirklich ein Zeichen setzen.» 2024 forderte er im TV-Interview denselben «Kompromiss», den die Detailhändler bereits forderten.
Urs Marti	Departement für Finanzen und Soziales	SVP	Seine Fraktion hat 2018 «einstimmig» die Forderung ans Bundesparlament unterstützt
Dominik Diezi	Departement für Bau und Umwelt	Mitte	Er unterstützte 2017 als Kantonsrat die Forderung ans Bundesparlament